

Presseinformation

16.09.2026

Oesterreichs Energie-Preis 2026: Vier Nachwuchstalente ausgezeichnet

Oesterreichs Energie hat am 16. September im Rahmen des Oesterreichs Energie Kongresses in der Wiener Hofburg vier Nachwuchstalente in drei Kategorien ausgezeichnet. Die Preisträger:innen 2026 sind Jasmin Mensik, Gregor Maria Schöpf sowie Benjamin Kloibhofer und Luka Edler. Der Preis wurde erneut gemeinsam mit dem Österreichischen Verband für Elektrotechnik (OVE) ausgeschrieben.

Mit dem Oesterreichs Energie-Preis werden seit mehr als 15 Jahren wissenschaftliche und technische Nachwuchsarbeiten ausgezeichnet, die sich mit aktuellen Fragen der E-Wirtschaft befassen. Die fachliche Jury bewertete die Einreichungen neben ihrer Qualität, Innovationskraft und Aktualität auch nach ihrem Nutzen für die österreichische E-Wirtschaft.

Michael Marketz, Vorsitzender des Ausschusses Forschung und Innovation bei Oesterreichs Energie: „Die prämierten Arbeiten behandeln Fragen, die die E-Wirtschaft schon heute prägen. Die Preisträger:innen untersuchen, wie wir Speicher künftig noch effizienter einsetzen können, prüfen Grid-Forming-Algorithmen und entwickeln eine KI-gestützte Lösung für eine nachhaltigere Nutzung von Photovoltaikmodulen. Damit verbinden sie fachliche Qualität mit einem klaren Praxisbezug. Genau solche Impulse brauchen wir für die Zukunft unseres Energiesystems.“

Vier Auszeichnungen in drei Kategorien

Jasmin Mensik, Studentin an der Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Verfahrens- und Energietechnik, wird in der Kategorie Dissertation für ihre Arbeit „Hybrid Electricity Storage in 100 % Renewable Power Systems – A Technical Analysis of System Dynamics, Synergies and Efficiency Gains“ ausgezeichnet. Sie untersucht, wie unterschiedliche Speichertechnologien in vollständig erneuerbaren Energiesystemen zusammenwirken und die Effizienz verbessern können. Betreut wurde die Arbeit von Tobias Pröll. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert.

Gregor Maria Schöpf, Student an der Technischen Universität Graz, Institute of Electrical Power Systems, erhält die Auszeichnung für seine Masterarbeit „Assessment of Grid Forming Algorithms with Hardware-in-the-Loop Tests“. Darin bewertet er Grid-Forming-Algorithmen mithilfe von Hardware-in-the-Loop-Tests. Betreut wurde die Arbeit von Ziqian Zhang und Philipp Hackl. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert.

Benjamin Kloibhofer und Luka Edler, Schüler an der HTL BULME Graz-Gösting, werden in der Kategorie HTL-Abschlussarbeit für „From Waste to Energy – KI für nachhaltigere

Photovoltaik“ ausgezeichnet. In ihrer Arbeit verbinden sie künstliche Intelligenz und Photovoltaik mit dem Ziel, PV-Anwendungen nachhaltiger zu gestalten. Betreut wurde die Arbeit von Rudolf Schamberger und Wilfried Weigend. Beide erhalten jeweils 1.000 Euro.

Barbara Schmidt, Generalsekretärin von Oesterreichs Energie: „Die Transformation des Energiesystems braucht junge Menschen, die ihre Ideen und ihr Können einbringen. Hochschulen und HTLs leisten dafür einen entscheidenden Beitrag. Mit dem Oesterreichs Energie-Preis machen wir hervorragende Arbeiten sichtbar und zeigen zugleich, welche anspruchsvollen Aufgaben und beruflichen Perspektiven die E-Wirtschaft bietet. Ich gratuliere allen vier Preisträger:innen sehr herzlich.“

Über den Oesterreichs Energie-Preis

Der Oesterreichs Energie-Preis wird seit 2010 jährlich vergeben. Er zeichnet Abschlussarbeiten an HTLs, Fachhochschulen und Universitäten sowie Dissertationen aus. Der Themenkreis reicht von Energieerzeugung und Netzen über Nachhaltigkeit und innovative Energieanwendungen bis zu Speichern und Digitalisierung. 2026 erfolgte die Ausschreibung erneut in Kooperation mit dem Österreichischen Verband für Elektrotechnik (OVE).

Die Jury wird vom Ausschuss Forschung und Innovation von Oesterreichs Energie nominiert und kann einschlägige Fachleute zur Beurteilung heranziehen. Mit dem Preis macht Oesterreichs Energie als Stimme der österreichischen E-Wirtschaft Arbeiten sichtbar, die konkrete Impulse für die Energieversorgung und die Weiterentwicklung des Stromsystems geben.

Über Oesterreichs Energie

Oesterreichs Energie ist die Stimme der österreichischen E-Wirtschaft. Der Verband vertritt rund 140 Mitgliedsunternehmen und setzt sich für eine sichere, saubere und leistbare Energiezukunft sowie verlässliche Rahmenbedingungen ein. Als zentrale Anlaufstelle für Fragen des Stromsystems bringt Oesterreichs Energie die Expertise der Branche lösungsorientiert in die öffentliche Debatte ein.

Rückfragehinweis

Mag. Christian Zwitter, MSc.

Pressesprecher Oesterreichs Energie

Österreichs E-Wirtschaft
Brahmsplatz 3, A-1040 Wien
T +43 1 50198 260

M +43 676 845 019 260

presse@oesterreichsenergie.at

oesterreichsenergie.at